

Austrofoma ist ein großer Erfolg: **Geringer Einschlag bereitet aber Sorgen**

(as). Die Austrofoma in Hochficht ging sehr gut für den Österreichischen Forstunternehmerverband (ÖFUV) über die Bühne. Die Vorstandsfunktionäre konnten dabei – finanziell unterstützt von der Österreichischen Wirtschaftskammer – vielfältige Akzente am Stand setzen und konstruktive Gespräche führen, meldet der Vorstandsvorsitzende Peter Konrad. Auch Herbert Körner und Michael Sachse, die Vorsitzenden des deutschen Netzwerks der Forstunternehmen & Forsttechnik (DFUV), waren zum Erfahrungsaustausch gekommen. Die Forstunternehmer berichteten in Hochficht unter anderem, daß das Jahr 2015 bisher von Kalamitätsnutzungen und damit verbunden von geringerer geplanter Einschlagsaktivität geprägt sei. In einzelnen Regionen wurden heuer bereits vier Windwurfereignisse verzeichnet. „Die Auftragslage war schon lange nicht so schlecht wie heuer. Viele Unternehmer, die nicht mit der Aufarbeitung von Käferkalamitäten beauftragt sind, haben nur eine Auslastung von wenigen Wochen und kämpfen eigentlich permanent ums Überleben. Was uns Forstunternehmern dabei sauer aufstößt, ist, daß auf die bei einer Forstmesse gezeigten Optimierungsmöglichkeiten für die Holzernte gleich eine Preisdiskussion folgt. Dabei wird die Ertragsdecke für uns immer dünner“, schimpft Konrad.

Schwierige Absatzsituation

Auch die Sägeindustrie kämpft mit einer schwierigen Absatzsituation. Gleichzeitig hat sie jedoch die Nadelrundholzimporte in Österreich im ersten Halbjahr um über fünf Prozent im Vergleich mit dem Vorjahr angehoben. Der erneute Betriebsausfall im großen UPM-Sägewerkes Steyrermühl in Laakirchen sorgt dafür, daß frisches Schleifholz derzeit ebenfalls nur reduziert aufgenommen wird. Die aufgrund der Kalamitäten insgesamt gesunkenen Durchschnittspreise für Rundholz sind derzeit auch nicht unbedingt eine Motivation für die heimischen Waldbesitzer, die Holzernte zu forcieren.

Insgesamt ist der Einschlag nicht der Jahreszeit angemessen. „Wir hoffen, daß der forstpolitisch diskutierten Anhebung des Einschlages von derzeit 17 Millionen auf nachhaltig mögliche 20 Millionen Festmeter hoffentlich bald wirksame Anreize für die Waldbesitzer folgen werden“, fordert Peter Konrad.

www.forstunternehmerverband.at

Wood-Terminator Optimus



- dank der Lenkgetriebe und dem Hundegang ist er ausgezeichnet manövrierfähig
- Antrieb des Holzhackers mit Dieselmotor über einen Flachriemen (wartungsfrei)
- Fahrgeschwindigkeit: bis 40 km/h

Technische Daten:

WT 8 XL	WT 9 XL	WT 10 XL	
Einzugsöffnung (BxH): cm	64 x 60	82 x 70	98 x 75
Hackleistung: max. Srm/h	120	150	180

Besuchen Sie uns bei der Agritechnica, Halle 26, Stand C13

MUS-MAX® Lochner Forsttechnik KG Info-Telefon: +49 (0)9869/331
D-91610 Insingen www.mus-max.at



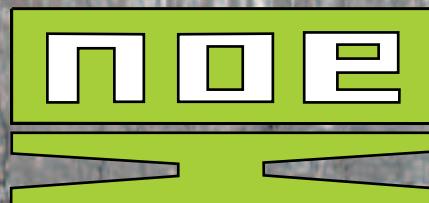
Forstmaschinen-Finanzierung leicht gemacht.



Wir sind auf die Finanzierung (Leasing, Mietkauf, Darlehen) von wald- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen spezialisiert und verfügen über das "Know How" für die Umsetzung Ihrer Anforderungen.

Forstfinanz-Hecht · Grimmeisenstr. 20 · D-81927 München
fon 089-95 92 70 42 · fax 089-95 92 70 39
office@forstfinanz-hecht.de · www.forstfinanz-hecht.de

Otmar Noe GmbH
D - 69427 Mudau
+49 (0)6284 9207-29
info@noegmbh.de
www.noegmbh.de



the green skidder company

...und der Wald wird grüner

